



Jugendfußball beim TSV Hagenburg



Toller Abschluss der Hallenrunde beim eigenen Turnier

Di, 14.03.2017 – *Ein Turnierbericht von Jörg Zschetzsche*

Beim eigenen Hallenturnier – dem Fit & Fun – Wintercup 2017 – belegten unsere Jungs nicht nur einen hervorragenden 2. Platz sondern vermochten insbesondere neue Freundschaften mit den weit gereisten Gästen vom SV Falkensee-Finkenkrug zu schließen.

Für den TSV Hagenburg spielten:

1 Fynn Dreger, 2 Philipp Roßberger, 5 Panagiotis Antonopoulos, 6 Massimo Lo Sasso, 8 Lukas Krimling, 10 Timo Zschetzsche, 11 Mika Halgmann, 15 Bastian Kloß.

Der gemeinsame Mannschaftsabend unserer Hagenburger mit den Gästen aus Falkensee, bei denen unser Basti vor seinen Tagen beim TSV Hagenburg seine Fußballschuhe schnürte (oder schnüren ließ), am Freitagabend in Annes Treff war schon ein besonderes Erlebnis. Die Spieler beider Teams hatten keinerlei Vorbehalte oder Berührungsängste sondern kamen bestens miteinander zurecht und ins Gespräch. Während die Falkenseer die Nacht in Obergeschoss der Sporthalle verbrachten, kehrten unsere Kicker in ihre kuscheligen Betten nach Hause zurück. Obwohl die Nacht kürzer als gewohnt war, zeigten beide Mannschaften im Turnierverlauf starken Fußball.



Jugendfußball beim TSV Hagenburg

Das Teilnehmerfeld mit sieben Mannschaften ermittelte den Turniersieger im Modus Jeder-gegen-Jeden. Jede Mannschaft kam so auf 6 Spiele á 10 Minuten.



Zum Turnierauftritt stand gleich das Derby zwischen dem TSV Hagenburg und dem **SV Victoria Sachsenhagen** auf dem Spielplan. Und unsere Mannschaft zeigte sich nach dem schlechten Tag bei der Endrunde in der Vorwoche bestens erholt. Massimo zeigte von Beginn an seine Offensivqualitäten und bereitete das 1:0 durch Lukas vor und erzielte das 2:0 selbst. Timo setzte mit dem 3:0 den Schlusspunkt unter das gelungene Auftaktspiel.

In der Folge begannen die Gäste aus Bad Nenndorf stark mit einem 5:2 gegen die JSG Rehburg-Loccum und der SV Falkensee-Finkenkrug ließ mit einem 6:0 gegen die stark eingeschätzte JSG aus Bordenau-Poggenhagen aufhorchen.

Für den TSV ging es im zweiten Spiel auf die bis dato unbekannte **JSG S.O.S. (Scharrel/Otternhagen/Suttorf)**. Und die Jungs aus dem Norden des Steinhuder Meeres erwiesen sich als unbequemer Gegner. Dennoch behielt unser Team mit 2:0 die Oberhand. Basti schaltete sich mit ins Offensivspiel ein und bereitete das 1:0 von Timo vor und Timo legte kurz darauf das 2:0 noch nach.

Sachsenhagen holte sich im Anschluss den ersten Dreier durch ein 3:0 gegen Rehburg-Loccum. Bad Nenndorf hielt gegen Falkensee gut dagegen unterlag am Ende aber 2:6. Bordenau besiegte die JSG S.O.S. knapp mit 2:1.

Das dritte Spiel der Hagenburger ging gegen den Nachbarn aus **Rehburg-Loccum**. Die Rehburger konnten dem Offensivdrang unserer Jungs nicht lange widerstehen und gerieten durch Panagiotis frühen Treffer schnell mit 1:0 in

Jugendfußball beim TSV Hagenburg

Rückstand. Timo hatte sich gegen 3 Verteidiger durchsetzen können und dann den freistehenden Panagiotis bedient, der eiskalt einschob. Massimo drehte anschließend richtig auf und schnürte einen Dreierpack mit seinen Toren zum 2:0, 3:0 und 5:0. Zwischendurch besorgte Basti nach einem Doppelpass mit Timo das 4:0. Die Rehburger kamen zwar zum 1:5-Anschlustreffer, Panagiotis hatte aber noch einen Pfeil im Köcher: Auf Vorlage von Philipp vollendete er zum 6:1-Erfolg.

Danach tat sich Falkensee sehr schwer gegen diszipliniert nach hinten arbeitende Sachsenhäger. Einmal kamen die Havelländer aber durch und gewannen so mit 1:0. Im Spiel JSG S.O.S. gegen den VfL Bad Nenndorf wogte das Spiel hin und her. Am Ende hatte der VfL beim 4:3 einmal mehr getroffen.

Für den TSV stand mit der **JSG Bordenau-Poggenhagen** der vermeintliche Konkurrent um eine gute Platzierung auf dem Plan. Und die Bordenauer verlangten unserer Mannschaft alles ab. Zwar stand unser Team hinten – wie zuvor auch schon – sehr sicher und konnte sich im Zweifel auf den sehr aufmerksamen Fynn verlassen, aber nach vorne sprangen nicht viele Möglichkeiten heraus. Am Ende war es eine Frage des Willens und die entschied der sehr gut aufgelegte Timo mit dem glücklichen 1:0-Siegtreffer in den letzten Sekunden des Spiels zugunsten der Hagenburger.

In der Folge ging die JSG Rehburg-Loccum gegen den SV Falkensee-Finkenkrug mit 0:8 unter, bevor Sachsenhagen der JSG S.O.S. knapp mit 1:2 unterlag. Bad Nenndorf und Bordenau trennten sich 1:1.

Und dann stand das Topspiel auf dem Programm: **TSV Hagenburg vs. SV Falkensee-Finkenkrug**. Die Gäste hatten bis dahin eindeutig den besseren Fußball gezeigt, kampflos das Feld räumen wollte von den Hagenburgern dennoch keiner. Fynn zeigte eine herausragende Partie und musste zahlreiche Gelegenheiten der Falkenseer mit seinen großartigen Reflexen entschärfen. Dennoch ging der SVFF mit 1:0 in Front. Das ließ unser Kapitän Basti gegen seine alten Mannschaftskameraden aber so nicht stehen und setzte sich mit einer Einzelleistung energisch durch und besorgte den 1:1-Ausgleich. Timo und Lukas waren inzwischen ziemlich platt, glücklicherweise konnte Coach Nico Lo Sasso mit Mika und Philipp zwei laufstarke und einsatzfreudige Spieler bringen, die maßgeblich zur Punkteteilung gegen den späteren Turniersieger beitrugen.

Die folgenden Spiele: JSG S.O.S. gegen JSG Rehburg-Loccum 7:1, Bordenau gegen Sachsenhagen 1:1.

Für den TSV Hagenburg konnte der Abschlussgegner aus **Bad Nenndorf** im Kampf um Platz 2 theoretisch noch gefährlich werden. Timo zog den Nenndorfern mit seinen Treffern zum 1:0 und 2:0 jeweils auf Vorarbeit von Basti in den ersten beiden Spielminuten aber schnell den Zahn. Danach war für Timo Feierabend, aber die Mannschaft hatte noch nicht genug. Lukas legte jeweils auf Zuspiel von Philipp das 3:0 und das 4:0 nach.

Falkensee schloss das Turnier mit einem 3:0 gegen die JSG S.O.S. ab. Rehburg-Loccum unterlag auch der JSG Bordenau-Poggenhagen (0:5) und ganz

Jugendfußball beim TSV Hagenburg

spannend wurde es im letzten Spiel des Tages: Sachsenhagen drohte Platz 6, während Bad Nenndorf den 3. Platz fest im Blick hatte. Dementsprechend ging Bad Nenndorf auch in Führung und hatte weitere gute Chancen, auch nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Sachsenhäger. Die letzte Minute drehte aber das Ganze noch zugunsten der Sachsenhäger. Nils versenkte eine weite Bogenlampe in den oberen Torwinkel zum 2:1-Siegtreffer, der am Ende Platz 4 einbrachte.



Von allen Teilnehmern war eine positive Resonanz auf das Turnier zu vernehmen, so dass der TSV Hagenburg als guter Gastgeber auch Werbung in eigener Sache machen konnte. Den Jungs aus Falkensee hat es so gut gefallen, dass sie ihre Trainer und Eltern überzeugen konnten auch zum Sommercup am 10.06.2017 wieder aus dem Speckgürtel Berlins nach Hagenburg anzureisen.

Die Abschlusstabelle:

1.	SV Falkensee-Finkenkrug	25:3	Tore	16 Punkte
2.	TSV Hagenburg	17:2	Tore	16 Punkte
3.	JSG Bordenau-Poggenhagen	9:10	Tore	8 Punkte
4.	SV Victoria Sachsenhagen	7:8	Tore	7 Punkte
5.	VfL Bad Nenndorf	13:18	Tore	7 Punkte
6.	JSG S.O.S.	13:13	Tore	6 Punkte
7.	JSG Rehburg-Loccum	4:34	Tore	0 Punkte

